

42 Prozent der Azubi-Stellen sind noch unbesetzt



© goodluz - Fotolia.com

42 Prozent aller Azubi-Stellen mit Ausbildungsbeginn im Sommer 2018 sind noch unbesetzt. Dies geht aus einer repräsentativen Umfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bei knapp 400 Unternehmen aus der Region hervor. Die Kammer hatte die Betriebe gefragt, für wie viele der im Jahr 2018 geplanten Ausbildungsverhältnisse bereits jetzt passende Bewerber gefunden worden sind. „Viele potenzielle Auszubildende und Unternehmen haben noch nicht zueinander gefunden“, kommentiert Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, das Ergebnis.

Insbesondere im Baugewerbe und bei den Händlern ist der Anteil der offenen Stellen groß. In diesen Branchen sind zwei Drittel der Stellen noch nicht besetzt. Die Betriebe der verarbeitenden Branchen dagegen waren bei der Nachwuchsgewinnung bereits erfolgreicher. „In der Industrie liegt der Anteil an unbesetzten Stellen mit 40 Prozent leicht unter dem Durchschnitt“, so Steinmetz. Noch höher ist die Planungssicherheit in der Dienstleistungsbranche. Nur noch 30 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse sind unbesetzt.

Wie der jüngste Konjunkturbericht der IHK belegt, haben knapp 60 Prozent der Unternehmen mit Personalbedarf Schwierigkeiten, ihre offenen Stellen zu besetzen. „Angesichts des sich verstärkenden Fachkräftemangels bieten sich für junge Menschen vielversprechende Chancen, mit einer Dualen Berufsausbildung Karriere zu machen“, erklärt Steinmetz. „Es muss nicht immer das Studium sein.“

Der IHK-Hauptgeschäftsführer verweist darauf, dass sich die IHK Mittlerer Niederrhein mit vielfältigen Aktionen dafür einsetzt, die Duale Berufsausbildung in der Region zu stärken. So haben die Ausbildungsberater der IHK im vergangenen Jahr mehr als 2.000 Betriebe persönlich vor Ort beraten. „Gemeinsam mit den Verantwortlichen in den Betrieben arbeiten sie intensiv daran, mehr Ausbildungsstellen zu schaffen“, betont Steinmetz. „Die Ausbildungsberater helfen den Firmen dabei, die notwendigen Voraussetzungen für die Einrichtung von Ausbildungsplätzen zu schaffen und sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb aufzustellen.“ Die IHK ist Partner bei Aktionen wie CHECK IN Berufswelt, sie organisiert Formate wie das Azubi-Speed-Dating, betreibt eine Ausbildungsplatzbörse und hält Matching-Angebote zur Vermittlung zwischen Unternehmen und Bewerbern bereit. Darüber hinaus zeigen die Experten der „Fachkräfteberatung am Mittleren Niederrhein“ den Unternehmen Wege auf, wie sie aktuell und auch in Zukunft ihr Personal erfolgreich rekrutieren, binden und qualifizieren können.

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail: werkle@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 17721

Ausdrucksdatum: 21.10.2019